

RS OGH 1993/11/10 7Ob555/93, 7Ob605/93, 8Ob410/97w, 2Ob75/00v, 3Ob184/04m, 1Ob240/06k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.11.1993

Norm

ImmMV §8

Rechtssatz

Das Zustandekommen eines Geschäfts, das zwar nach den vom Makler geförderten Bemühungen nicht unmittelbar angestrebt wird, dem aber eine vergleichbare wirtschaftliche Bedeutung beizumessen ist, löst dem Grund nach in gleicher Weise wie der Abschluss des zunächst angestrebten Geschäfts eine Provisionspflicht aus. Der mit einem Vermittlungsauftrag angestrebte Erfolg kann auch im Geschäftsabschluss mit einer vom Auftraggeber verschiedenen dritten Person liegen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 605/93

Entscheidungstext OGH 13.10.1993 7 Ob 605/93

Auch

- 7 Ob 555/93

Entscheidungstext OGH 10.11.1993 7 Ob 555/93

- 8 Ob 410/97w

Entscheidungstext OGH 18.05.1998 8 Ob 410/97w

Vgl auch

- 2 Ob 75/00v

Entscheidungstext OGH 30.03.2000 2 Ob 75/00v

Vgl auch

- 3 Ob 184/04m

Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 184/04m

Vgl auch

- 1 Ob 240/06k

Entscheidungstext OGH 19.12.2006 1 Ob 240/06k

Vgl auch; Beisatz: Hier zu § 6 Abs 3 MaklerG. (T1); Veröff: SZ 2006/187

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0076390

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at